



Januar 2023

Im Blickfeld des Himmels

Gedanken zur Jahreslosung 2023, Genesis 16,13: «Du bist ein Gott, der mich sieht.»

Mein Freund und ich haben uns in den Weiten des Internets kennen gelernt. Bei Facebook, in einer geschlossenen Gruppe für Pfarrerinnen und Pfarrer. Er mochte meine Texte und hat zu mir Kontakt aufgenommen, natürlich in der höflichen Sie-Form. Das ist in Deutschland üblich, anders als in der Schweiz, wo die Hierarchien so flach sind, dass Pfarrkolleg*innen sich sofort mit dem vertrauten Du ansprechen. Bis wir uns das erste Mal trafen, blieben wir beim förmlichen Sie. Mir hat das gefallen, denn Simone de Beauvoir und Jean-Paul Sartre haben das ja auch so gemacht, scheint's. Als wir uns dann endlich von Angesicht zu Angesicht gesehen haben, sind wir doch zum Du übergegangen.

Einander vertraut zu werden, beginnt mit dem Namen. Wenn wir uns einander vorstellen und näherkommen. Unsere Geschichte erzählen. Zeigen, was wir lieben und was uns verletzt. Hagar sagt «Du bist ein Gott, der mich sieht», die Worte der Jahreslosung 2023. Sie, die vorher fremd war, wird von Gott wahrgenommen und gewürdigt. Hagar trägt die Fremdheit schon in ihrem Namen. Dabei hat Hagar, «die Fremde», ihren Namen vermutlich nicht selbst gewählt. So einen Namen geben andere: die, die dazugehörten. Zu einer Familie, einer Stadt, einem Land. Die Fremden aber, sie gehören nicht dazu. Sie kommen von aussen, und manchmal sind sie weder erwünscht, noch eingeladen. Wie Hagar, deren Geschichte traurig und grausam ist, bis sie von Gott jedoch gewendet wird, indem er ihr seine Verheissung zuspricht. Ihm gegenüber kann Hagar all ihre Liebe und Verletzlichkeit zeigen, ihre Geschichte erzählen.

Mir gefällt die Vorstellung, dass Gott uns sieht. Jeden Einzelnen mit seiner Geschichte, jede Einzelne in ihrem Schmerz. Gott sieht uns und alle anderen um uns herum auch. Dieses Wissen hilft mir dabei, meine eigene Fremdheit abzulegen, mich zugehörig zu fühlen und anderen das Gefühl zu geben, dazu zu gehören. Indem ich ihn ansehe, indem ich ihr Ansehen verleihe und mit Namen anspreche. Ob mit dem Vor- oder dem Nachnamen spielt dabei übrigens eine weniger wichtige Rolle.

Dass Sie/ ihr gesehen werdet und Sie/ ihr jemandem Ansehen verleiht, wünsche ich euch für dieses Jahr 2023!

Ihre Pfarrerin Melanie Pollmeier

Gottesdienste im Januar

- So, 8.1., 10 Uhr Gottesdienst. Pfarrer Steffen Rottler; Anett Rest, Orgel
- So, 15.1., 10 Uhr Predigtgottesdienst mit Kinderkirche. Pfarrerin Melanie Pollmeier; Katechetin Sibylle Helfer, Kinderkirche; Anett Rest, Orgel
- So, 22.1., 10 Uhr Generationenkirche mit Schülerinnen und Schülern des 5. Schuljahrs. Katechetin Esther Schläpfer und KUW-Team; Anett Rest, Klavier.
Im Anschluss ordentliche Kirchenkreisversammlung in der Kirche
- So, 29.1., 17 Uhr Gottesdienst. Pfarrer Steffen Rottler; Christine Heggendorn, Orgel

Agenda Januar

Kirchliche Unterweisung (KUW)

Jeweils im Kirchgemeindehaus (KGH)

KUW Unter-/Mittelstufe, Esther Schläpfer, Katechetin

1. Klasse: Mo, 23.1., 15.20–16.30 Uhr

4. Klasse, 4a: Fr, 13.1., 13.30–16 Uhr

4b + MK: Fr, 20.1., 13.30–16 Uhr

5. Klasse, 5a + MK: Mi, 11.1., 8.20–11.50 Uhr

5b: Mi, 18.1., 8.20–11.50 Uhr

alle: Sa, 21.1., 9–15 Uhr / So, 22.1., 10 Uhr

Gottesdienst mit Bibelübergabe

6. Klasse: Fr, 13.1. Angebot zur Auswahl:

Spieleabend und Übernachtung in der Kirche

KUW Oberstufe, Sibylle Helfer, Katechetin;
Melanie Pollmeier, Pfarrerin

9. Klasse: Do, 12./26.1., 17.30–20 Uhr

senen vom Kinderkirchenteam ins Grosse Zimmer, um dort eine Bibelgeschichte zu hören, etwas Thematisches zu basteln, zu singen und zu spielen. Sie feiern einen Gottesdienst, der ihrem Erfahrungshorizont entspricht.

Info: Katechetin Sibylle Helfer, 031 978 32 48, sibylle.helfer@kg-koeniz.ch

Seniorenferien in Flims, 23. bis 29.6.

Infoanlass mit Anmeldeöglichkeit

Mi, 22.3., 14 Uhr, Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 210, 3084 Wabern



Seniorenferien der Kirchenkreise Mitte, Spiegel und Wabern. Dieses Jahr geht die Reise mit dem Car in den wunderschönen Kanton Graubünden nach Flims-Waldhaus, wo im familiär geführten 3-Sterne-Wellnesshotel, der malerischen Gegend und dem imposanten Bergmassiv auf 1081m Erholung pur garantiert ist. Wir heissen Sie herzlich willkommen!

Info: Bettina Schwenk, 031 978 32 64, bettina.schwenk@kg-koeniz.ch

Mittagstisch

Mi, 11.1., 12.15 Uhr, Kirchgemeindehaus.

An einen gedeckten Tisch sitzen und in Gesellschaft ein feines Essen geniessen für Fr. 15.–. Wir freuen uns, Sie bewirten zu dürfen.

Anmeldung/Fahrdienst (bis Fr, 6.1.): Olivia Schüpbach, 031 978 32 44, olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch

Kinderkirche

So, 15.1., 10 Uhr, Kirche/Kirchgemeindehaus.

Nach einem gemeinsamen Anfang in der Kirche gehen die Kinder in Begleitung eines Erwach-

Mit Kopf, Herz und Hand

Kinder ihrer Zeit – Gertrude Kurz

Di, 24. Januar, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus. Referat von Steffen Rottler. Vor und während des Zweiten Weltkriegs setzte sich «Flüchtlingsmutter» Gertrude Kurz für jüdische und andere Flüchtlinge aus Deutschland ein und kämpfte für eine humanere Flüchtlingspolitik der Schweiz. Im Anschluss Verweilen bei Kaffee und Kuchen.

Info: Olivia Schüpbach, 031 978 32 44, olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch

DJ-Kurs

Die Kunst des Auflegens - werde DJ:ane!

Mi, 25. Januar, 17.30–20.30 Uhr / Sa, 28. Januar, 10–12.30 Uhr / Fr, 3. Februar, 18–20.30 Uhr, Jugendtreff Pyramid im Kirchgemeindehaus Spiegel. Für Jugendliche ab der 5. Klasse. Mitnehmen: Memory Stick (mit mind. 6 Songs). Kosten: Fr. 15.–. Kursleiterin: DJane Silja Neuhaus
Anmeldung (bis Fr, 20.1.): 1 Porträtfoto und Angaben zu Vornamen, Nachnamen und Adresse für den DJ-Pass per E-Mail an lea.roth@koeniz.ch schicken

Kultur / Musik

Luzi-Bergamin-Notenheft-Taufe

Hommage an den bekannten Volksmusikanten, der am Hangweg wohnte.

Sa, 14. Januar, 16.30–17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus. «Alte Ländler in neuen Klangfarben». Konzert mit der Luzi-Musig: Livia Bergamin, Flöte; Patrizia Pacozzi, Violine; Simon Dettwiler, Schweizerörgeli; Andrea Thöny, Kontrabass; Christoph Kuhn, Klarinette; Luzi Bergamin jun., Texte.

Ab 18 Uhr Luzi-Bergamin-Stubete mit Gerstensuppe und Kuchen. Musikanten wie Zuhörer sind gleichermaßen willkommen! Eintritt frei, Kollekte nach dem Konzert, Unkostenbeitrag ans Buffet.
Info/Anmeldung zum Essen (bis Mo, 9.1.): Livia Bergamin, 031 971 79 25, liviabergamin@gmx.ch

«Solange die Erde steht»

1. Konzert der Konzertreihe «Wider das kulturelle Vergessen»

So, 29. Januar, 17 Uhr, Kirche St. Joseph Köniz. Verkannte und vergessene Schweizer Volksmusik. Überlieferte Kuhreihen für Alphörner und Schweizer Volksmusik für Hackbrett von Mike Maurer (*1962); Sonatine pour violon et violoncelle von Arthur Honegger (1892–1955). Mike Maurer, Alphörner; Nayan Stalder, Hackbrett; Gabrielle Brunner, Violine; Matthias Schranz, Violoncello

Zivilcourage-Kurs

Hinschauen, ruhig bleiben und handeln

Di, 31. Januar, 19–22 Uhr, Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 210, Wabern, Imbiss ab 18.30 Uhr. Zivilcourage zeigt sich oft schon im Kleinen und bedeutet, hinzuschauen, für sich und andere einzustehen und sich einzusetzen, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen! Sie lernen die wichtigsten Werkzeuge kennen, damit Sie Situationen richtig einschätzen und Möglichkeiten erkennen, sich angemessen zu verhalten. Eine Theatergruppe begleitet den Abend. Unkostenbeitrag Fr. 15.–. Fachstelle Prävention, Lukas Meili; gggfon – gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus, Giorgio Andreoli; Sozialdiakonin Bettina Schwenk. Anmeldung: Lukas Meili, 031 970 95 14, lukas.meili@koeniz.ch

Freud in der Gemeinde

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

1. Januar 95 Jahre **Lilli Wehrlin-Weiss**, Blinzernstrasse 30, Köniz
3. Januar 88 Jahre **Heidi Frick**, Spiegelstrasse 2, Spiegel
9. Januar 91 Jahre **René Sandoz-Othenin-Meier**, Hohle Gasse 12, Spiegel
12. Januar 91 Jahre **Charles von Wattenwyl**, Bellevuestrasse 50, Spiegel
13. Januar 80 Jahre **Heinz Krebs-Lehmann**, Blinzernfeldweg 11, Köniz
13. Januar 80 Jahre **Dora Oberli-Schär**, Blinzernstrasse 48a, Köniz
13. Januar 87 Jahre **Ursula Trachsel-Wenger**, Bellevuestrasse 142, Spiegel
15. Januar 81 Jahre **Sigrid Rötheli-Schneider**, Steingrubenweg 28, Spiegel
17. Januar 87 Jahre **Nelly Badertscher-Brügger**, Steingrubenweg 5, Spiegel
19. Januar 86 Jahre **Anna Weber-Steffen**, Kieferweg 10, Spiegel
20. Januar 85 Jahre **Joachim Bürki**, Chasseralstrasse 152, Spiegel
20. Januar 87 Jahre **Peter Probst**, Zumbachstrasse 49, Spiegel
22. Januar 89 Jahre **Bernhard Aegerter-Hänggi**, Bellevuestrasse 8, Spiegel
23. Januar 89 Jahre **Maja Schmid-Hool**, Ahornweg 6, Spiegel
26. Januar 84 Jahre **Rolf Emch-Dätwiler**, Föhrenweg 84, Spiegel
26. Januar 86 Jahre **Heidi Schweizer**, Jolimontweg 6, Spiegel
30. Januar 83 Jahre **Margrit Brodbeck-Thommen**, Jennershausweg 33, Köniz
30. Januar 88 Jahre **Willy Burgener-Wittwer**, Hochstrasse 5, Spiegel

Falls Sie ab Ihrem 80. Geburtstag nicht oder nicht mehr im Kirchen-Spiegel erwähnt werden möchten, bitten wir Sie höflich um eine Meldung an Doris Schneider, Sekretariat.

Kontakte

www.kg-koeniz.ch

Pfarrteam	Pfrn. Melanie Pollmeier Pfr. Steffen Rottler	031 978 32 46, melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch 031 978 32 45, steffen.rottler@kg-koeniz.ch
Sozialdiakonie	Samuel Bertschinger Jugend/Fam. Olivia Schüpbach Senioren	076 480 07 84, samuel.bertschinger@kg-koeniz.ch 031 978 32 44, olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch
Kirchliche	Esther Schläpfer KUW 1-6	078 809 40 31, esther.schlaepfer@kg-koeniz.ch
Unterweisung	Sibylle Helfer KUW 7-9 Melanie Pollmeier KUW 7-9	031 978 32 48, sibylle.helfer@kg-koeniz.ch 031 978 32 46, melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch
Sigrist/in	David Pulver, Ursula Baour	031 978 32 49, sigrist.spiegel@kg-koeniz.ch
Sekretariat/	Doris Schneider	031 978 32 41, doris.schneider@kg-koeniz.ch
Vermietungen	Di/Do 8.30-12.30 Uhr	(Nachmittag nach Absprache)